



29. Juni 2017

## Deutscher Mobilitätspreis 2017: „Emergency Assist“ von Volkswagen als wegweisende Innovation ausgezeichnet

→ Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
vergeben Preis an Volkswagen zum Jahresthema Sicherheit

Wolfsburg / Berlin – Das Fahrerassistenzsystem „Emergency Assist“ von Volkswagen ist mit dem „Deutschen Mobilitätspreis 2017“ ausgezeichnet worden. Der Preis wurde gestern Abend von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur an die Marke Volkswagen für eine sichere intelligente Mobilität vergeben. Stefan Gies, Leiter Entwicklung Fahrwerk der Marke Volkswagen, nahm die Auszeichnung entgegen und erklärte: „Emergency Assist leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Unfällen. Durch die stetige Weiterentwicklung unserer Assistenzsysteme gelingt es uns, den Weg in die Mobilität der Zukunft zu weisen. Dieser Preis würdigt die Kompetenz und das Engagement unseres Entwicklungsteams.“



Die zweite Generation des „Emergency Assist“ ist im  
Arteon erhältlich



Entwicklerin Johanna Wegner erklärt den „Emergency  
Assist“

Die meisten Fahrerassistenzsysteme von Volkswagen sollen die Fahrer im Alltag entlasten und möglichst viel Komfort bieten. Es gibt aber auch Systeme, die erst aktiv werden, wenn der Autofahrer in eine Ausnahmesituation gerät. Sie können sowohl die Insassen absichern, als auch andere Verkehrsteilnehmer schützen. Zu diesen Systemen gehört der „Emergency Assist“ der zweiten Generation. In ihm schließen sich „Lane Assist“ (Spurhalteassistent), „ACC“ (automatische Distanzkontrolle), „Side Assist“ (Spurwechselassistent) und „Park Assist“ (Parklenkassistent) zu einem System zusammen und bringen das Fahrzeug – im Rahmen der Systemgrenzen – zum Stillstand.

Pressekontakt:  
Volkswagen Kommunikation

Produktkommunikation  
Sebastian Schiebe  
Sprecher Technologie & Innovation  
Tel: +49 5361 9-17 025  
[sebastian.schiebe@volkswagen.de](mailto:sebastian.schiebe@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-media-services.com](http://volkswagen-media-services.com)



Das bedeutet im Detail: „Emergency Assist“ überwacht die Aktivität des Fahrers (Gaspedal, Bremse und Lenkung) und hilft innerhalb der Systemgrenzen Unfälle zu vermeiden oder zumindest die Unfallfolgen zu reduzieren. Sollte der Fahrer keine Aktivität aufweisen, wird er zur Übernahme der Fahrzeugführung durch akustische und optische Signale sowie einem unkomfortablen Bremsruck aufgefordert. Das System verzögert das Fahrzeug dabei kontinuierlich bis in den Stillstand und schaltet die Warnblinkanlage zur Warnung anderer Verkehrsteilnehmer ein. Die Distanzregelung ACC hält hierbei den Abstand zum Vorderfahrzeug, der Spurhalteassistent Lane Assist hält das Fahrzeug in der Spur. Im Stillstand wird das Fahrzeug mittels automatischer Aktivierung der elektronischen Parkbremse gesichert.

Die neueste Generation des Emergency Assist bietet ein weiteres Plus an Sicherheit: Sollte der Fahrer auf die Signale nicht reagieren, bremst der Assistent das Fahrzeug im Rahmen der Systemgrenzen nicht nur ab, sondern steuert, sofern es der rückwärtige Verkehr und die Umgebungsbedingungen es zulassen, auf die ganz rechte Fahrspur. Zusätzlich zu den akustischen und optischen Warnungen sowie den Bremsrucken erzeugt ein optionaler Gurtstraffer einen Gurtruck und dient damit als weiterer Warnkanal für den Fahrer und fixiert diesen sicher im Sitz.

Eine 16-köpfige Expertenjury unter dem Vorsitz von Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, wählte die diesjährigen zehn Preisträger des Wettbewerbs aus. Gemeinsam mit Ute Weiland, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, würdigte sie gestern Abend die Gewinner im Bundesverkehrsministerium in Berlin. Deutschlandweit bewarben sich rund 170 Start-ups, Unternehmen, Verbände und Forschungsinstitutionen mit ihren Projekten um die bundesweite Auszeichnung.

---

**Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.**

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---